



Merkmale-Wurfmeldung

Der Wurf ist lt. Zuchtrichtlinien **bis spätestens 9 Wochen nach der Geburt** dem Zuchtamt zu melden. Wird der Wurf aus besonderen Gründen später gemeldet, so ist das Zuchtamt davon zu informieren. Die **Wurfunterlagen** sind bis zum Ende der 12. Woche einzureichen.

Bei **Fremddeckungen bei Katern, die nicht zum CKfZ e. V. gehören, muss der Stammbaum des Katers vorab beim Zuchtbuchamt vorgelegt werden**, um spätere Probleme bei der Stammbaum-Ausstellung zu verhindern (z. B. nicht anerkannte Vereine).

Soweit die Unterlagen dem Zuchtamt bereits vorliegen, brauchen diese nicht eingereicht werden. Es liegt jedoch im Verantwortungsbereich des Züchters zu wissen, welche Unterlagen nachgereicht werden müssen. Im Zweifelsfall sollten *alle* Unterlagen einer Wurfmeldung beigelegt werden.

- Deckbestätigung** (bei Fremddeckung), **Wurfmeldung** und Formular zur „**Wurfabnahme zur Erst-Impfung**“ (alle im Original mit Unterschriften). Eine Vorstellung der Kätzin beim Tierarzt ist zwingend.
- Stammbaumkopie** der Kätzin und des Katers, sofern die Tiere nicht beim CKfZ e. V. geführt werden. (Kopie)
- Nachweis über den Titel von Kätzin und Kater sofern vorhanden. Es werden immer die höchsten Titel eingetragen, die vorliegen. (Kopie)
- Nachweis über Blutgruppe und Tests von Kätzin und Kater, sowie deren Vorfahren (PKD, HCM usw. die von einem BPT¹ zertifizierten Institut / Tierarzt stammen), sofern die entsprechenden Unterlagen beim CKfZ e. V. noch nicht vorgelegt waren, die aber im Stammbaum vermerkt werden sollen.² (Kopie)
- Überweisung der Stammbaumgebühr** (je 12,- €) an unten angegebene Bankverbindung
- Formular zur „Wurfabnahme zur Zweit - Impfung“ im Original mit Unterschrift des Tierarztes, sollte *vor Abgabe der Jungtiere* nachgereicht werden.

¹
Bundesverband Praktischer Tierärzte

²
Folgende Tests werden empfohlen:

Blutgruppe: alle Rassen

PKD: Perser, Norwegische und Sibirische Waldkatze, BKH, Maine Coon

HCM: Maine Coon